

Ethel Smyth: Mass in D

aud 97.448

EAN: 4009410974488

4 009410 974488

orpheus (2000.01.01)

orpheus geistliche Werk der englischen Komponistin Ethel Smyth (1858-1944), ihre Mass in D, erschien als Live-Mitschnitt vom 20. 4. 1997 bei audite (97.448). HELMUT WOLF leitete mit großem Sachverstand und Gestaltungswillen die präsente Württembergische Philharmonie Reutlingen und den bis auf einige Sopranschwächen ausgewogenen Philharmonia Chor Stuttgart. Starke Kontraste und enorme Steigerungen werden gut herausgearbeitet, aber auch zarteste piano-Phrasen ("Kyrie") kommen zum Tragen. Anders als sonst üblich setzte Ethel Smyth das "Gloria" an das Ende der Messe als effektvollen Abschluss. CATRIONA SMITH' großes Sopran-Solo im "Benedictus" litt unter recht starkem Vibrato, während HELENE SCHNEIDERMAN ihren kräftigen Alt im "Sanctus" auch zu zügeln wußte. Der klare Tenor von SCOTT MacALLISTER setzte sich vor allem in "Agnus Dei" ins rechte Licht. ANDREAS MACCO ergänzte das Ensemble mit kernigem, höhensicherem Bass.

Das einzige geistliche Werk der englischen Komponistin **Ethel Smyth** (1858-1944), ihre **Mass in D**, erschien als Live-Mitschnitt vom 20. 4. 1997 bei audite (97.448). HELMUT WOLF leitete mit großem Sachverstand und Gestaltungswillen die präsente Württembergische Philharmonie Reutlingen und den bis auf einige Sopranschwächen ausgewogenen Philharmonia Chor Stuttgart. Starke Kontraste und enorme Steigerungen werden gut herausgearbeitet, aber auch zarteste *piano*-Phrasen ("Kyrie") kommen zum Tragen. Anders als sonst üblich setzte Ethel Smyth das "Gloria" an das Ende der Messe als effektvollen Abschluss. CATRIONA SMITH' großes Sopran-Solo im "Benedictus" litt unter recht starkem Vibrato, während HELENE SCHNEIDERMAN ihren kräftigen Alt im "Sanctus" auch zu zügeln wußte. Der klare Tenor von SCOTT MacALLISTER setzte sich vor allem in "Agnus Dei" ins rechte Licht. ANDREAS MACCO ergänzte das Ensemble mit kernigem, höhensicherem Bass.
- Marion Eckels -

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Das einzige geistliche Werk der englischen Komponistin **Ethel Smyth** (1858-1944), ihre **Mass in D**, erschien als Live-Mitschnitt vom 20. 4. 1997 bei audite (97.448). HELMUT WOLF leitete mit großem Sachverstand und Gestaltungswillen die präsente Württembergische Philharmonie Reutlingen und den bis auf einige Sopranschwächen ausgewogenen Philharmonia Chor Stuttgart. Starke Kontraste und enorme Steigerungen werden gut herausgearbeitet, aber auch zarteste *piano*-Phrasen ("Kyrie") kommen zum Tragen. Anders als sonst üblich setzte Ethel Smyth das "Gloria" an das Ende der Messe als effektvollen Abschluss. CATRIONA SMITH' großes Sopran-Solo im "Benedictus" litt unter recht starkem Vibrato, während HELENE SCHNEIDERMAN ihren kräftigen Alt im "Sanctus" auch zu zügeln wußte. Der klare Tenor von SCOTT MacALLISTER setzte sich vor allem in "Agnus Dei" ins rechte Licht. ANDREAS MACCO ergänzte das Ensemble mit kernigem, höhensicherem Bass.

- Marion Eckels -

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de